



Beginn: _____ Ende: _____
(von der Sachbearbeitung Finanzen, Controlling, Wirtschaftsförderung einzutragen)

Antrag auf erhöhte Restmüllmengen durch Windeln bei

Kleinkindern / Pflegefällen

Name Antragsteller/in: _____

Adresse der Liegenschaft: _____

Telefonnummer: _____

E-Mail: _____

Name und Anschrift
Hauseigentümer/in: _____

Kassenzeichen: _____

Name des Kindes/ oder
des/der Pflegebedürftigen und
Geburtsdatum: _____

Personen auf dem Grundstück: _____

Vorhandener Restmüll: _____
(60, 120, 240, 1100 Liter oder 120 Liter zwei-/ vierwöchentlich)

Zukünftig benötigt: zusätzliche Tonne (60L in GG, 120L vierw. in DOWA) Austausch in größere Tonne (in DO/WA Leerungsrhythmus-Änderung möglich)

Datum

Unterschrift
(Antragsteller/in)

Unterschrift
(Gebührenpflichtige/r)

Hiermit willige ich gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. A DSGVO ein, dass meine o.g. personenbezogenen Daten für den Zweck der Bereitstellung einer Windelmülltonne verarbeitet werden dürfen. Mir ist bekannt, dass ich meine Einwilligung gemäß Art. 7 Abs. 3 DSGVO jederzeit für die Zukunft gegenüber der Kreisstadt Groß-Gerau widerrufen kann.

Bei Fragen stehen Ihnen Frau Viebahn gerne zur Verfügung:
Telefon: 06152 71 6 2306, finanzverwaltung@gross-gerau.de

Hinweis: Aufgrund des Antrages wird Ihnen ein zusätzliches Restmüllvolumen von 60 Liter bzw. 120 Liter mit vier-wöchentlicher Leerung für 7,25 € monatlich (entspricht der Hälfte der regulären Gebühr) zur Verfügung gestellt. Bei Wegfall der Voraussetzung (3. Geburtstag des Kindes, Ende der Pflegebedürftigkeit, Wegzug, etc.) ist die Reduzierung des Restmüllvolumens durch Sie zu beantragen, andernfalls wird für die Restmülltonne die volle Gebühr berechnet.

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Antrag an folgende Anschrift zurück:

Der Magistrat der Kreisstadt Groß-Gerau
Finanzen, Controlling, Wirtschaftsförderung
Postfach 15 61
64505 Groß-Gerau